



Schulordnung

Januar 2026

1. Leitgedanken

Die Robinson-Schule ist Lernort für annähernd 400 Kinder mit unterschiedlichen Persönlichkeiten, Fähigkeiten und religiösen sowie kulturellen Hintergründen.

Damit wir alle miteinander leben und voneinander lernen können ist es wichtig, Toleranz, Achtung und gegenseitiges Verständnis zu zeigen. Vor diesem Hintergrund sind uns einander wertschätzendes, umweltbewusstes und gesundheitsförderndes Verhalten sowie das Fördern bewusster Lebensweisen in unserer Schule wichtig. Wir verstehen Schule als ein lernendes System in einer sich ständig verändernden Welt.

Unsere Schule ist ein Ort, an dem viele Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, unsere Sozialarbeiterin, unser Hausmeister und unsere Sekretärin miteinander leben, arbeiten und lernen.

WIR sind **ROBINSON**

RESPEKT

Wir achten einander und gehen respektvoll mit anderen Lebewesen und unserer Umwelt um. Wir wollen, dass alle gerne zur Schule kommen, freundlich zueinander sind und sich gegenseitig helfen. Wir halten zusammen. Wir sind ein Team.

OFFENHEIT

Wir sind offen gegenüber Neuem. So begreifen wir neue Lerninhalte als Chance uns weiterzuentwickeln und geben nicht gleich auf, wenn uns etwas schwerfällt.

BILDUNG

Wir verstehen Bildung als ganzheitlich: Mit Herz, Kopf und Hand.

INKLUSIV

Wir sind eine Schule für ALLE Kinder.

NACHHALTIG

Wir versuchen wenig Müll zu produzieren und sparen Wasser und Papier.

SOZIALES LERNEN

Wir fördern die sozialen Kompetenzen der Kinder auf vielfältige Weise: Durch besondere Projekte und Programme, durch Patenschaften zwischen den Klassen, durch Möglichkeiten der Partizipation in der Schule und alltäglich im Klassenverbund.

ORDNUNG

Wir halten unsere Schule ordentlich und sauber und gehen sorgsam mit den Gegenständen um, weil es unsere Schule ist und wir uns dort wohlfühlen wollen. Wir übernehmen Verantwortung für unser Handeln.

NEUGIER

Wir erhalten und fördern die Neugier bei den Kindern.

2. Schulordnung

In unserer Schule treffen sich jeden Tag viele Menschen auf engem Raum. Damit sich hier alle wohlfühlen können, wollen wir aufeinander Rücksicht nehmen und vereinbaren deshalb folgende Schulordnung:

2.1. Wir sorgen für ein freundliches Miteinander

Wir sind höflich und hilfsbereit.

Wir reizen niemanden durch beleidigende Ausdrücke oder Gesten.

Wir achten das Eigentum des Anderen.

2.2. Wir achten auf die anderen und verhalten uns rücksichtsvoll

Wir vermeiden unnötige Unfälle.

Wir gehen ruhig und ohne zu rennen bis in den Klassenraum.

Wir verhalten uns leise auf den Fluren, weil wir andere Kinder nicht beim Lernen stören wollen.

2.3. Wir sorgen für einen geordneten Ablauf von Unterricht, Betreuung und AG.

Wir kommen pünktlich.

Wir gehen sorgfältig mit Arbeitsmaterialien, Spielen und Büchern um.

Wir sind auf den Unterricht vorbereitet und haben alle notwendigen Materialien dabei.

Wir lassen alles Zuhause, was uns oder andere beim Lernen stört.

2.4. Wir lösen Probleme mit Köpfchen

Wenn mich jemand provoziert (ärgert), versuche ich wegzugehen oder wegzuhören.

Wenn es mir zu viel wird, sage ich „Hör auf!“ oder „Stopp!“.

Wenn der andere „Stopp!“ sagt, höre ich auf.

Wenn wir Kinder es allein nicht schaffen, holen wir einen Erwachsenen zu Hilfe.

2.5. Wir halten unser Schulhaus und unser Schulgelände sauber

Wir trennen unseren Müll und werfen ihn in die bereitgestellten Mülltonnen.

Wir bringen Fundsachen zur Fundstelle oder ins Sekretariat.

Wir achten besonders in den Toiletten auf Sauberkeit und Privatsphäre.

Wir tragen im Klassenraum Hausschuhe.

2.6. Wir schützen unsere Umwelt und unsere Gesundheit

Wir schonen Pflanzen, Tiere und Materialien.

Wir verwenden für unser Schulfrühstück Brotdosen und versuchen auf Plastikverpackungen zu verzichten.

Wir achten auf ein gesundes Schulfrühstück mit wenig Zucker.

Wir helfen gemeinsam Energie, Wasser und Papier zu sparen.

2.7. Wir denken an die Pausenregeln

Wir verbringen die großen Pausen auf dem Schulhof oder leise in der Leseinsel.

Wir verbringen die Geheimpausen auf dem hinteren Teil des Schulhofs (Zahlenstrahl).

Wir bleiben während der Schulzeit auf dem Schulgelände.

Wir bringen verletzte Kinder ins Sekretariat/Sanitätszimmer.

Wir bringen ausgeliehene Kühle pads wieder zurück ins Sekretariat.

3. Verantwortlichkeiten

3.1. Verantwortlichkeiten der Eltern

3.1.1. Wir Eltern sorgen dafür, dass unsere Kinder...

- jeden Morgen ausgeschlafen und pünktlich zur Schule kommen.
- ein gesundes Frühstück dabeihaben und vermeiden dabei unnötige Verpackungen.
- zu jeder Zeit eine vollständige schulische Materialausstattung besitzen.
- einen altersgerechten und kontrollierten Umgang mit (digitalen) Medien haben.

3.1.2. Wir Eltern...

- praktizieren einen respektvollen Austausch mit der Schule.
- nutzen *Elternnachricht* zur Kommunikation mit Lehrkräften und Schulleitung.
- melden unsere Kinder rechtzeitig vor Schulbeginn über *Elternnachricht* krank.
- sorgen für eine pünktliche Abgabe von Unterschriften, Bescheinigungen und sonstigen Anfragen der Schule.
- sorgen für eine ruhige Arbeitsatmosphäre und ausreichende Zeit für die Anfertigung der Hausaufgaben, sowie das häusliche Lernen im Allgemeinen.
- übernehmen Verantwortung für die Erziehung unserer Kinder.
- zeigen Interesse am Lernfortschritt unserer Kinder und unterstützen sie dabei.
- bemühen uns rechtzeitig um Hilfe und Unterstützung bei aufkommenden schulischen Problemen.
- holen vergessene und liegen gelassene Kleidungsstücke und Gegenstände ab.
- warten sowohl beim Hinbringen als auch beim Abholen unserer Kinder vor dem Schultor.
- fördern die Verkehrskompetenz und Selbstständigkeit unserer Kinder durch die eigenständige Bewältigung des Schulwegs und vermeiden sogenannte Elterntaxis.

3.2. Verantwortlichkeiten der Lehrerinnen und Lehrer

3.2.1. Wir sind Vorbilder für die Kinder

3.2.2. Wir erhalten die Motivation unserer Schülerinnen und Schüler

Wir schaffen eine entspannte Lernumgebung und achten auf die sozial-emotionale Entwicklung der Kinder.

Wir erhalten und fördern durch den Einsatz vielfältiger didaktischer Mittel die Neugier und Aufmerksamkeit der Kinder.

3.2.3. Wir vermitteln Grundfertigkeiten, Kenntnisse und Kulturtechniken

Wir vermitteln dem Bildungsplan entsprechende Kompetenzen.

Wir fördern die deutsche Sprachfertigkeit.

Wir erweitern die Allgemeinbildung und das Fachwissen.

Wir legen Grundlagen für problemlösendes Denken und selbständiges Lernen.

Wir achten darauf, dass jedes Kind seinen Platz in der Gemeinschaft findet.

Wir unterstützen die Kinder dabei, ihre Persönlichkeit weiter zu entwickeln.

3.2.4. Wir fördern unsere Schülerinnen und Schüler individuell

Wir fördern leistungsschwache und leistungsstarke Kinder durch unterschiedliche Angebote.

Wir pflegen das Lernen mit allen Sinnen: Mit Herz, Kopf und Hand.

4. Umgang mit Regelverstößen

Wir versuchen Regelverstößen präventiv entgegenzuwirken.

Wir reagieren angemessen, gerecht und individuell auf Regelverstöße.

Wir trauen den Kindern zu, Regelverstöße zu erkennen und geben ihnen Raum diese selbst zu beheben.

4.1. Wir nutzen folgende Möglichkeiten auf Regelverstöße zu reagieren:

- Elterninformation / Elterngespräche
- § 82 (1) und (2) des Hessischen Schulgesetzes (Pädagogische Maßnahmen und Ordnungsmaßnahmen)
- Aufgaben, die geeignet sind, das eigene Fehlverhalten zu erkennen bzw. wieder gut zu machen.
- Unterstützung bei einer persönlichen oder schriftlichen Entschuldigung, falls erforderlich.
- Unterstützung der Arbeit des Hausmeisters
- weitere Konsequenzen:
 - zerstören -> ersetzen;
 - beschmutzen -> säubern;
 - Diebstahl -> Rückgabe



Vereinbarung

Die Robinson-Schule ist unsere Schule. Jeden Tag verbringen wir hier Zeit miteinander.
Ich halte mich an die Schulregeln, damit wir uns alle in der Schule wohl fühlen.

Datum

Unterschrift Kind

Unser Kind _____ besucht die Robinson-Schule.
Die Schulordnung ist uns bekannt. Wir unterstützen unser Kind bei der Einhaltung und Umsetzung der Schulordnung.

Datum

Unterschrift Eltern

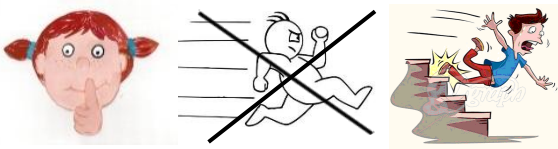
Wir Lehrerinnen und Lehrer, pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, unsere Sozialarbeiterin, unser Hausmeister und unsere Sekretärin halten sich an die Schulordnung.

Datum

Unterschrift Klassenlehrkraft



Unsere Schulordnung

	Wir gehen freundlich und respektvoll miteinander um.
	Wir schieben unsere Fahrräder und Tretroller auf dem Schulhof.
	Wir spielen Fußball nur auf dem Ballspielplatz .
	Wir tragen im Klassenraum unsere Hausschuhe .
	STOPP bedeutet aufhören.
	Wir halten die Schule und Toiletten gemeinsam sauber .
	Wir bewegen uns leise und langsam im Schulgebäude.
	Während der Schulbesuchszeit bleibt Handy & Smartwatch ausgeschaltet im Schulanfang.
	Wir richten uns bei Alarm nach dem Alarmplan.
	Wir kommen pünktlich zum Unterricht.